



**SEGEL SETZEN  
FÜR DIE ZUKUNFT**

**22. — 23.11.2024  
HAMBURG**

**XXXVIII. JAHRESTREFFEN  
DER DEUTSCHEN IVF-ZENTREN**

# GEMEINSAM auf dem Weg zum Wunschkind, Hand in Hand.

Wir glauben, dass Vertrauen ein wesentlicher Baustein in der Kinderwunschbehandlung ist. Seit über 25 Jahren arbeiten wir Hand in Hand mit Reproduktionsmediziner\*innen und möchten sie dabei unterstützen, ihre Patientinnen bestmöglich zu betreuen, um ihnen den Traum vom Wunschkind zu erfüllen.

**Kinderwunsch mit Merck.  
Gemeinsam Wunder bewirken.**



Merck Healthcare Germany GmbH  
Waldstraße 3  
64331 Weiterstadt

**MERCK**

## Liebe Kolleginnen und Kollegen von Flensburg bis zum Chiemsee,

zentraler Anlass für die jährlichen Treffen ist die Darstellung des Jahresberichtes des Deutschen IVF-Registers. Gut fünf Jahre nach der Gründung des Registers wurde das erste IVF-Treffen 1985 von Prof. Frank Lehmann organisiert – damals ein kleiner, übersichtlicher Kreis, der im Laufe der folgenden 40 Jahre immer größer wurde. Älter ist nur das australische Register aus dem Jahre 1978. Das Register selbst zu finanzieren, selbst für die Organisation und Datenanalyse zu sorgen und dann die Ergebnisse kritisch zu diskutieren – das ist schon bemerkenswert. Jedes Zentrum ist dadurch in der Lage, seinen Qualitätsstand abzulesen. In unserer Wahrnehmung ist das Grundprinzip, durch welches über eine solch lange Strecke ein solch ambitioniertes Konzept funktioniert, die Solidarität. Viele Kolleginnen und Kollegen engagieren sich ehrenamtlich. Die Zentren finanzieren das Register selbst. Auch das ist ein Zeichen der Solidarität und verdient große Anerkennung. Somit freuen wir uns auf dem 38. IVF-Treffen auf das Jahrbuch 2023. Natürlich müssen an dieser Stelle auch die tragenden Gesellschaften erwähnt werden, die ihren Beitrag zur Erhaltung der Vielfalt und der Weiterentwicklung unserer medizinischen Disziplin beitragen.

Hamburg war bereits zwei Mal Veranstaltungsort – nämlich im Jahr 2000 in denselben Räumlichkeiten, der Handelskammer, und im Rahmen des 6. DVR-Kongresses 2015 im Kongresszentrum. Erstmals wird das Treffen von einer jungen Biologin und einem eher älteren Reproduktionsmediziner gemeinsam organisiert. Auch dies ist eine gute Neuerung und passt zum Tagungsmotto „Segel setzen für die Zukunft“. Dazu gehört ebenfalls die Aufnahme des *Ferti-PROTEKT*-Registers und des Inseminationsregisters DERI. Berufspolitik, Social Media, Künstliche Intelligenz, die Stellung von Deutschland im europäischen Vergleich und auch ein Vortrag zu einem nicht ganz fachgebundenen, gynäkologischen Thema mit einem Augenzwinkern sollen zu einem spannenden Programm führen. Auch das Socializing kommt nicht zu kurz: Es wartet ein sehr schöner Gesellschaftsabend im „Ehemaliges Hauptzollamt“ mit Livemusik auf Sie!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kimberly Kienast und Ihr Markus S. Kupka

# Rekovellev<sup>®</sup>

Follitropin delta



THE NEXT  
GENERATION<sup>\*</sup>  
IS HERE



**FERRING**  
ARZNEIMITTEL

DE-REK-2400044

**\* Das einzige rekombinante rFSH aus menschlicher Zelllinie. (Siehe Fachinformation REKOVELLE<sup>®</sup> Stand Juli 2023)**

**REKOVELLE<sup>®</sup> 12 Mikrogramm/0,36 ml Injektionslösung in einem Fertigpen; REKOVELLE<sup>®</sup> 36 Mikrogramm/1,08 ml Injektionslösung in einem Fertigpen; REKOVELLE<sup>®</sup> 72 Mikrogramm/2,16 ml Injektionslösung in einem Fertigpen**

**Wirkstoff:** Follitropin delta (durch rekombinante DNA-Technologie in humanen Zelllinien (PER.C6) hergestelltes rekombinantes humanes follikelstimulierendes Hormon (FSH)). **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** REKOVELLE<sup>®</sup> 12 Mikrogramm/0,36 ml Injektionslösung: Ein Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 12 µg Follitropin delta in 0,36 ml Lösung. REKOVELLE<sup>®</sup> 36 Mikrogramm/1,08 ml Injektionslösung: Ein Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 36 µg Follitropin delta in 1,08 ml Lösung. REKOVELLE<sup>®</sup> 72 Mikrogramm/2,16 ml Injektionslösung: Ein Fertigpen zur Mehrfachdosierung enthält 72 µg Follitropin delta in 2,16 ml Lösung. 1 ml Lösung enthält 33,3 µg Follitropin delta. **Sonstige Bestandteile:** Phenol, Polysorbat 20, Methionin, Natriumsulfat-Decahydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat, Phosphorsäure 85% (zur pH-Wert-Einstellung), Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Kontrollierte ovarielle Stimulation zur Entwicklung multipler Follikel bei Frauen, die sich einer assistierten Reproduktionstechnik (ART) wie der in vitro-Fertilisation (IVF) oder der intracytoplasmatischen Spermieninjektion (ICSI) unterziehen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, Tumoren des Hypothalamus oder der Hypophyse, Vergrößerung der Ovarien oder Ovarialzyste, die nicht mit dem polyzystischen Ovarialsyndrom zusammenhängt, gynäkologische Blutungen unbekannter Ursache, Ovarial-, Uterus- oder Mammakarzinom, primäre Ovarialinsuffizienz, Fehlbildungen der Sexualorgane, die mit einer Schwangerschaft nicht vereinbar sind, Uterus myomatosus, der mit einer Schwangerschaft nicht vereinbar ist. **Schwangerschaft und Stillzeit:** kontraindiziert. **Nebenwirkungen:** Häufig ( $\geq 1/100$ ,  $< 1/10$ ): OHSS, Kopfschmerzen, Unterleibsschmerzen einschließlich intracytoplasmatischen Schmerzen und Schmerzen der weiblichen Adnexe, Übelkeit und Fatigue. Gelegentlich ( $\geq 1/1.000$ ,  $< 1/100$ ): Stimmungsschwankungen, Somnolenz, Schwindel, Diarrhoe, Erbrechen, Obstipation, Abdominalbeschwerden einschließlich Bauchschmerzen / Blähungen, Vaginale Blutungen, Brustbeschwerden einschließlich Schmerzen der Brust, Brustschwellungen, Brustspannen und/oder Brustwarzenschmerzen. Das OHSS ist ein intrinsisches Risiko der ovariellen Stimulation. Zu den bekanntesten gastrointestinalen Symptomen im Zusammenhang mit dem OHSS zählen Abdominalschmerzen, Abdominalbeschwerden, aufgeblähtes Abdomen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhoe. Es ist bekannt, dass Ovarialtorsion und Thromboembolien seltene Komplikationen einer Stimulationsbehandlung der Ovarien sind. Immunogenität im Sinne einer Entwicklung von anti-FSH-Antikörpern ist ein potenzielles Risiko der Gonadotropintherapie. **Dosierung und weitere Hinweise:** s. Fachinformation. REKOVELLE<sup>®</sup> wird in Mikrogramm dosiert. Das Dosierungsschema gilt speziell für REKOVELLE<sup>®</sup>. Die Dosis in Mikrogramm kann nicht auf andere Gonadotropine übertragen werden. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Ferring Pharmaceuticals A/S, Amager Strandvej 405, 2770 Kastrup, Dänemark. **Verschreibungspflichtig. Stand der Informationen:** Juli 2023 Kontakt DE: FERRING Arzneimittel GmbH, Fabrikstraße 7, D-24103 Kiel, Tel.: 0431 5852 0, Fax: 0431 5852 74, E Mail: info-service@ferring.de.

# MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER AUSRICHTENDEN GESELLSCHAFTEN

## FREITAG, 22.11.2024

16:15 – 17:45 Uhr     D-I-R e.V.  
Haupttagungsraum

---

16:15 – 17:30 Uhr     AKDI, Arbeitskreis Donogene Insemination e.V.  
Raum Merkur

---

16:30 – 18:00 Uhr     AGRBM e.V.  
Raum Alster

---

## SAMSTAG, 23.11.2024

Nach Kongressende     BRZ Herbsttreffen

---

Elonva®

Puregon®

Orgalutran®

# 3x1

## Das Organon Fertilitätsportfolio



**JETZT MEHR  
ERFAHREN AUF**

[organonpro.com/de-de/](https://organonpro.com/de-de/)



**ORGANON**  
Here for her health

**Organon Healthcare GmbH** | Pestalozzistr. 31 | 80469 München

T 0800 3384 726 | [M.dpoc.germany@organon.com](mailto:M.dpoc.germany@organon.com)

© 2024 Organon group of companies. All rights reserved. DE-EL0-110032; 07/2024

**FREITAG, 22.11.2024**

**10:15 Uhr**

**Begrüßung**

Kimberly Kienast, Hamburg und Markus S. Kupka, Hamburg

**10:30 – 12:20 Uhr**

**Session 1**

---

## **Herausforderungen der Zukunft**

Moderation: Jan Krüssel, Düsseldorf und Barbara Sonntag, Hamburg

„Kommission zur reproduktiven Selbstbestimmung und Fortpflanzungsmedizin – Eizellspende und Leihmutterschaft: Langfristig in Deutschland möglich?“

Katharina Hancke, Ulm

---

Social-media goes infertility

Marc Däumler, Berlin

---

„Sprung im Ei“ – der eigene Podcast

Sylvia Bartnitzky, Düsseldorf

**12:20 – 13:20 Uhr**

**Pause und Besuch der Industrieausstellung**

**FREITAG, 22.11.2024**

**13:20 – 14:30 Uhr    Session 2**

---

## **Neues aus dem Labor**

Moderation: Kimberly Kienast, Hamburg und Julia Uraji, Hamburg



### **AI in the IVF Laboratory**

Luca Pagliardini, Mailand

---



### **DFI in Spermien**

Preben Christensen, Kopenhagen

---



### **IVM**

Michel de Vos, Brussel, Online

**14:30 – 16:00 Uhr    Session 3**

---

## **Anatomie und Psychologie**

Moderation: Cathrin Wohlfarth, Hamburg und Andreas Hammel, Erlangen



### **Die Klitoris – mehr als nur ein Knöpfchen**

Mandy Mangler, Berlin

---



### **Sexualität und Stress in der Kinderwunschzeit: Zwischen Leid und Lust**

Heribert Kentenich, Berlin

**FREITAG, 22.11.2024**

16:00 – 16:30 Uhr    Pause und Besuch der Industrieausstellung

16:15 – 17:45 Uhr

---

## **Mitgliederversammlung D-I-R**

Parallel zum Hauptprogramm

---

## **Mitgliederversammlungen**

*siehe Seite 5*

19:45 Uhr

---

## **Festabend „Ehemaliges Hauptzollamt“ in der Speicherstadt**



# ovaleap®

follitropin alfa



## Sprung ins Leben

- Biosimilar zu Follitropin alfa
- NIS-Studie bestätigt gleichwertige Wirksamkeit und Sicherheit bei Patientinnen mit GnRH-Antagonistenstimulation<sup>1</sup>
- Patientenfreundlicher Pen zum Mehrfachgebrauch<sup>2,3</sup>

1. Sydow P et al. Effectiveness and safety of follitropin alfa (Ovaleap®) for ovarian stimulation using a GnRH antagonist protocol in real-world clinical practice: a multicenter, prospective, open, non-interventional assisted reproductive technology study. *Reprod Biol Endocrinol* 2020;18(1):54. 2. Gertz B and Strowitzki T. Phase 3 Study of Efficacy, Safety, and Tolerability of XM17 (Ovaleap®) Compared to Gonal-F® in Women Undergoing Assisted Reproductive Technologies. Presented at the 10th Congress of the European Society of Gynecology, Brussels, Belgium, September 18–21, 2013. 3. Gebrauchsinformation Ovaleap Pen®, Stand Juli 2019.

**Ovaleap 300 I.E./0,5 ml, Ovaleap 450 I.E./0,75 ml, Ovaleap 900 I.E./1,5 ml Injektionslösung**  
**QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG. Wirkstoff:** Follitropin alfa. **Zus.:** 300 I.E./0,5 ml: Jede Patr. enth. 300 I.E. (entspr. 22 µg) Follitropin alfa in 0,5 ml. 450 I.E./0,75 ml: Jede Patr. enth. 450 I.E. (entspr. 33 µg) Follitropin alfa in 0,75 ml. 900 I.E./1,5 ml: Jede Patr. enth. 900 I.E. (entspr. 66 µg) Follitropin alfa in 1,5 ml. **Sonst. Bestandt.:** Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumhydroxid (2 M, zur pH-Einstellung), Mannitol, Methionin, Polysorbat 20, Benzylalkohol, Benzalkoniumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Anovulation (einschl. PCOS) b. Frauen, d. auf e. Behandl. mit Clomifencitrat nicht angespr. haben. Stimulation e. multifolikulären Entwickl. b. Frauen, d. sich e. Superovulation z. Vorbereitung auf e. ART, wie IVF, intratub. Gametentransfer od. Zygotentransfer unterziehen. Zus. mit LH z. Stimulation d. Follikelreifung b. Frauen mit schwerem LH- und FSH-Mangel. Zus. mit hCG z. Stimulation d. Spermatogenese b. hypogonadotropem Hypogonadismus b. Männern. **GEGENANZEIGEN:** Überempf. gg. Follitropin alfa, FSH od. einen der sonst. Bestandt., Tumoren d. Hypothalamus od. der Hypophyse, Vergr. der Ovarien od. Ovarialzysten, die nicht auf e. PCOS beruhen, gyn. Blutungen unbek. Ursache, Ovarial-, Uterus- od. Mammakarzinom, primäre Ovarialinsuff. Missb. d. Sexualorgane od. fibröse Tumoren des Uterus, die eine Schwangerschaft unmögl. machen, prim. testik. Insuff. **NEBENWIRKUNGEN:** sehr häufig: Kopfschm., Ovarialzysten, Rkt. an d. Injektionsstelle (z. B. Schmerzen, Rötung, Bluterguss, Schwellung und/oder Reizung d. Injektionsstelle), häufig: Akne, Gynäkomastie, Varikozele, Gewichtszunahme, Bauchschm., aufgeblähter Bauch, abd. Beschw., Übelk., Erbr., Diarrhoe, leichtes od. mittelschweres OHSS. Gelegentlich: schweres OHSS. Selten: Komplikationen in Zusammenhang mit e. schweren OHSS. Sehr selten: Thromboembolien (sowohl in Zusammenhang mit als auch unabhängig von e. OHSS), leichte bis schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen einschl. anaphylaktischer Reaktionen u. Schock, Exazerbation od. Verstärkung v. Asthma. **Inhaber der Zulassung:** Theramex Ireland Limited, 3rd Floor, Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock, Dublin 1, D01 Y64 Ireland. **Stand der Information:** Juli 2019. **Verschreibungspflichtig.**



# ganirelix theramex

**Anwendungsgebiet:**<sup>1</sup> Zur Unterdrückung vorzeitiger LH-Peaks bei Frauen im Rahmen der assistierten Reproduktionsmedizin.



**Bewährte Qualität zum attraktiven Preis**

Ganirelix Theramex 0,25 mg/0,5 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze

1. Fachinformation Ganirelix Theramex 0,25 mg/0,5 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze, Stand: März 2022.

**Ganirelix Theramex 0,25 mg/0,5 ml Injektionslösung in einer Fertigspritze**

**Wirkstoff:** Ganirelix (als Ganirelix Acetat). **Zus.: Arznei. wirksam. Bestandt.:** Jede Fertigspritze enthält Ganirelix Acetat entspr. 0,25 mg Ganirelix in 0,5 ml wässriger Lösung. **Sonst. Bestandt.:** Essigsäure 99%, Mannitol (Ph.Eur.), Wasser f. Injektionszwecke, Natriumhydroxid-Lsg. (0,4%) (z. pH-Einstellung), Essigsäure 99% (z. pH-Einstellung). **Anw.** Vermeidung eines vorzeitigen LH-Anstieges bei Frauen, die sich einer kontrollierten ovariellen Hyperstimulation im Rahmen einer assistierten Reproduktionstechnik unterziehen. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit geg. d. Wirkstoff od. einen d. sonstigen Bestandteile; Überempfindlichkeit gegenüber Gonadotropin-Releasing-Hormon (GnRH) od. jedem anderen GnRH-Analogon; mäßige oder schwere Einschränkungen der Nieren- od. Leberfunktion; Schwangerschaft od. Stillzeit. **Vorsicht bei:** Frauen mit Anzeichen u. Symptomen einer akuten Allergie. Ovariellem Überstimulationssyndrom. Eileiteranomalien (ektope Schwangerschaft). **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Lokale Hautreaktion am Injektionsort (vorwiegend Rötung mit od. ohne Schwellung). *Gelegentl.:* Kopfschmerzen, Übelkeit, Krankheitsgefühl. *Sehr selten:* Überempfindlichkeitsreaktionen (einschl. Ausschlag, Gesichtsschwellung, Dyspnoe, Anaphylaxie (einschl. anaphylaktischer Schock), Angioödem und Urtikaria) Verschlechterung eines vorbestehenden Ekzems. *Weitere ausgewählte Nebenw.:* Andere Nebenwirkungen sind der kontrollierten ovariellen Hyperstimulation i. Rahmen der ART zuzuschreiben, insb. Beckenschmerzen, Bauchblähung, OHSS (siehe Abschnitt 4.4), ektope Schwangerschaft und spontane Fehlgeburt. **Warnhinw.:** Die Anwendung von Ganirelix bei Patientinnen mit mäßig od. schwer eingeschränkter Nierenfunktion ist kontraindiziert. Die Anwendung von Ganirelix bei Patientinnen mit mäßig oder schwer eingeschränkter Leberfunktion ist kontraindiziert. Es gibt keinen relevanten Nutzen von Ganirelix bei Kindern und Jugendlichen. Das Auftreten von Missbildungen bei Kindern, die nach einer COH-Behandlung mit Ganirelix geboren wurden, ist vergleichbar mit der Häufigkeit des Auftretens nach einer COH-Behandlung mit einem GnRH-Agonisten. Die Sicherheit und Wirksamkeit von Ganirelix sind bei Frauen mit einem Körpergewicht von weniger als 50 kg oder mehr als 90 kg nicht erwiesen. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Theramex Ireland Limited, 3<sup>rd</sup> Floor, Kilmore House, Park Lane, Spencer Dock, Dublin 1, D01 Y64, Irland. **Stand der Information:** 03/2022. **Verschreibungspflichtig. Bitte lesen Sie vor Verordn. von Ganirelix Theramex die Fachinformation!**



**Theramex**  
For Women, For Health

**SAMSTAG, 23.11.2024**

**8:45 Uhr**

**Begrüßung**

Kimberly Kienast, Hamburg und Markus S. Kupka, Hamburg

**9:00 – 10:30 Uhr**

---

## **Vorstellung aktueller Daten**

Moderation: Kimberly Kienast, Hamburg und Markus S. Kupka, Hamburg



### **Vorstellung des D·I·R-Jahrbuches 2023**

Jan Krüssel, Düsseldorf und Andreas Tandler-Schneider, Berlin

---



### **Vorstellung der *Ferti*PROTEKT-Daten**

Jana Bender-Liebenthron, Düsseldorf

---



### **Aktuelles vom Deutschen Register für Insemination (DeRI)**

Andreas Hammel, Erlangen

**10:30 – 11:00 Uhr**

**Pause und Besuch der Industrieausstellung**

**SAMSTAG, 23.11.2024**

**11:00 – 12:30 Uhr**    **Session 4**

---

## **Zahlen, Boomer und Zoomer**

Moderation: Verona Blumenauer, Leipzig und Andreas Tandler-Schneider, Berlin



### **Deutschland im europäischen Vergleich**

Jesper Smeenk, Tilburg

---



### **Neues vom Netzwerk Embryonenspende**

Angelika Eder, Regensburg

---



### **Boomer trifft Generation Y**

Nikolas Tauber, Lübeck / Michael Weigel, Schweinfurt

**12:30 – 13:00 Uhr**    **Schlussworte und Ausblick**

**13:00 Uhr**    **Imbiss**

Nach Kongressende

---

## **BRZ Herbsttreffen**

# Vom Wunsch zur Wirklichkeit

Mit Produkten & Services von  
Besins Healthcare Germany –  
dem Hormonspezialisten!



**Expertise trifft Reproduktionsmedizin**  
Für Sie persönlich vor Ort oder auf [besins.de/reproduktion](https://besins.de/reproduktion)

**Besins Healthcare Germany GmbH, Berlin. Utrogest® Luteal 200 mg** Weichkapseln zur vaginalen Anwendung. **Wirkstoff:** Progesteron. Verschreibungspflichtig. **Zus:** 1 Weichkapsel enthält 200 mg Progesteron. Sonst. Bestandt.: raffiniertes Sonnenblumenöl, Phospholipide aus Sojabohnen, Gelatine, Glycerol, Titandioxid (E171), gereinigtes Wasser. **Anw.:** Unterstützung der Lutealphase im Rahmen einer assistierten Reproduktionstherapie (ART). **Gegenanz.:** Ungeklärte vaginalblutungen; verhaltener Abort/ektople Schwangerschaft; unbehandelte Endometriumphyperplasie; akute Lebererkrankung/zurückliegende Lebererkrankungen, solange sich die Leberfunktionswerte nicht normalisiert haben; bestehender/früherer Brustkrebs bzw. entsprechender Verdacht; bestehender hormonempfl. maligner Tumor bzw. entsprechender Verdacht (z. B. Endometriumkarzinom); Thrombophlebitis, frühere od. bestehende venöse thromboembol. Erkrank. (tiefe Venenthrombose, Lungenembolie); bestehende od. erst kurze Zeit zurückliegende arterielle thromboembol. Erkrank. (z. B. Angina pectoris, Myokardinfarkt, Schlaganfall); bekannte thrombophile Erkrankungen (Protein-C-, Protein-S- od. Antithrombin-Mangel); Porphyrie; Überempfindlichkeit gg. Progesteron, Soja, Erdnuss od. einen der sonst. Bestandteile. **Nebenw.:** In Klin. Studien beobachtet: azyklische Blutungen, Schmierblutungen, weißer bis gelber Vaginalausfluss; bei IVF-Anw.: Kopfschmerzen, vulvovag. Beschwerden (vagin. Schmerz, vagin. Brennen, vagin. Ausfluss, vulvovagin. Trockenheit), Benommenheit, Schläfrigkeit, Bauchschmerzen, Brustbeschwerden (Schmerzen, Schwellungen, Spannungsgefühl in den Brüsten), Übelkeit, Erbrechen, allerg. Reaktionen. **Warnhinw.:** Enthält Phospholipide aus Sojabohnen. Packungsbeilage beachten. Weit. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Stand: 08/2022, Vers. 1.1

**Besins Healthcare Germany GmbH, Berlin. Ganiran® 0,25 mg/0,5 ml** Injektionslösung in einer Fertigspritze. **Wirkstoff:** Ganirelix. Verschreibungspflichtig. **Zus.:** 1 Fertigspritze enth. 0,25 mg Ganirelix (als Acetat) in 0,5 ml wässriger Lösung. Sonst. Bestandt.: Essigsäure 99 %, Mannitol (Ph. Eur.), Wasser für Injektionszwecke; Natriumhydroxid-Lösung (0,4 %) und Essigsäure 99 % zur pH-Wert-Einstellung. **Anw.:** Vermeidung eines vorzeitigen LH(Luteinisierendes Hormon)-Anstiegs bei Frauen, die sich einer kontrollierten ovariellen Hyperstimulation (COH) im Rahmen einer assistierten Reproduktionstechnik (ART) unterziehen. In klinischen Studien wurde Ganirelix zusammen mit rekombinantem humanem follikelstimulierendem Hormon (FSH) oder dem langwirkenden Follikelstimulator Coriolfollitropin alfa angewendet. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gg. Ganirelix od. einen der sonst. Bestandteile; Überempfindlichkeit gg. Gonadotropin-Releasing-Hormon (GnRH) od. jedes andere GnRH-Analogon; mäßige/schwere Einschränkungen der Nieren- od. Leberfunktion; Schwangerschaft/Stillzeit. **Nebenw.:** Sehr häufig: lokale Hautreaktion an der Injektionsstelle (vorwiegend Rötung mit od. ohne Schwellung). Gelegentlich: Kopfschmerzen; Übelkeit; Krankheitsgefühl. Sehr selten: Überempfindlichkeitsreaktionen (einschl. Ausschlag, Gesichtsschwellung, Dyspnoe, Anaphylaxie [einschl. anaphylaktischer Schock], Angioödem, Urtikaria); Verschlechterung eines vorbestehenden Ekzems. Andere gemeldete Nebenwirkungen sind der kontrollierten ovariellen Hyperstimulation im Rahmen der ART zuzuschreiben, insbesondere Beckenschmerzen, Bauchblähung, OHSS, ektople Schwangerschaft und spontane Fehlgeburt. Weit. Hinw. s. Fach- u. Gebrauchsinfo. Stand: 03/2023, Vers. 1.1

**BESINS**  
HEALTHCARE  
By your side, for life

# Meriofert®

## Hochgereinigtes Menotropin



### Effektive Behandlungsoption zur Stimulation der Eierstöcke\*



Produktbezeichnung	Packungsgröße	PZN
Meriofert® 75 I. E.	1er-Set	18826077
Meriofert® 150 I. E.	1er-Set	18826060
Meriofert® 75 I. E.	10er-Set	18747946
Meriofert® 150 I. E.	10er-Set	18747969

**Meriofert® 10er-Packung  
mit Preisvorteil  
für Ihre Patientinnen\*\***

\* Bei Frauen, die sich assistierten Reproduktionstechniken (ART) wie der extrakorporalen Befruchtung (IVF) unterziehen.

\*\* Berücksichtigung der Gonadotropine zur Stimulation der Eierstöcke im Rahmen der ART. Stand Lauer-Taxe: 07.2024, AVP pro I. E.

**Meriofert 75 I. E. Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung**

**Meriofert 150 I. E. Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung**

**Wirkstoff: Menotropin. Zusammensetzung: Meriofert 75 I. E.:** Jede Durchstechflasche enthält gefriergetrocknetes Pulver mit 75 I. E. humaner follikelstimulierender Hormon-Aktivität (FSH) und 75 I. E. humaner luteinisierender Hormon-Aktivität (LH). **Meriofert 150 I. E.:** Jede Durchstechflasche enthält gefriergetrocknetes Pulver mit 150 I. E. humaner follikelstimulierender Hormon-Aktivität (FSH) und 150 I. E. humaner luteinisierender Hormon-Aktivität (LH). Humanchorionisches Gonadotropin (hCG), ein Hormon, das von Natur aus im Urin schwangerer Frauen vorkommt, wurde hinzugegeben, um die Gesamtkonzentration des LH zu steigern. **Sonstige Bestandteile:** Pulver: Lactose-Monohydrat; Lösungsmittel: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Ovulationsinduktion: für die Ovulationsinduktion bei amenorrhöischen oder anovulatorischen Frauen, die auf die Behandlung mit Clomifencitrat nicht reagiert haben. Gesteuerte Hyperstimulation der Eierstöcke (COH) im Rahmen einer medizinischen assistierten Reproduktionstechnik (ART): Induktion der Entwicklung mehrerer Follikel bei Frauen, die sich assistierten Reproduktionstechniken wie der extrakorporalen Befruchtung (IVF) unterziehen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Menotropin oder einen der sonstigen Bestandteile, Schwangerschaft und Stillzeit, Vergrößerung der Eierstöcke oder Zysten, die nicht im Zusammenhang mit dem polyzystischen Ovarialsyndrom stehen, gynäkologische Blutungen unklarer Ursache, Ovarial-, Uterus- oder Brustkrebs, Tumore des Hypothalamus oder der Hypophyse. Meriofert ist kontraindiziert, wenn ein wirksames Ansprechen nicht erreicht werden kann, zum Beispiel bei primärem Nachlassen der ovariellen Funktion, Missbildungen der Sexualorgane, die mit einer Schwangerschaft nicht vereinbar sind, Uterusmyomen, die mit einer Schwangerschaft nicht vereinbar sind. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Kopfschmerzen, abdominale Distension. Häufig: Schwindelgefühl, abdominale Beschwerden, Abdominalschmerzen, Übelkeit, Rückenschmerzen, Gefühl der Schwere, ovarielles Hyperstimulationssyndrom, Beckenschmerzen, Schmerzempfindlichkeit der Brüste, Schmerzen an der Injektionsstelle, Reaktion an der Injektionsstelle, Ermüdung, Unwohlsein, Durst, Hitzezustände. Folgende Nebenwirkungen wurden bei Patienten beobachtet, die mit humanen Menopausengonadotropinen behandelt wurden: Schwere ovarielle Hyperstimulation (OHSS) mit deutlicher Vergrößerung der Eierstöcke und Zystenbildung, akute Abdominalschmerzen, Aszites, Pleuraerguss, Hypovolämie, Schock und thromboembolische Erkrankungen. Torsion des Eierstocks, in der Regel im Zusammenhang mit schweren Fällen des OHSS. Rupturen von Eierstockzysten mit intraperitonealen Blutungen, es wurden Rupturen von Eierstockzysten mit tödlichem Ausgang berichtet. Allergische Reaktionen, auch mit generalisierten Symptomen, wurden nach der Behandlung mit Gonadotropin-haltigen Produkten berichtet. Lokale Reaktionen an der Injektionsstelle, wie Schmerzen, Rötung, Hämatom, Schwellung und/oder Reizung treten nach der Anwendung von Gonadotropinen häufig auf. **Warnhinweise:** Das Arzneimittel sollte nach Zubereitung der gebrauchsfertigen Injektionslösung sofort verwendet werden. **Weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig.** **Zulassungsinhaber:** IBSA Farmaceutici Italia Srl, Via Martiri di Cefalonia 2, 26900 Lodi, Italien. Stand der Information: 06.2023



## REFERENT\*INNEN UND MODERATOR\*INNEN

**Dr. med. Sylvia Bartnitzky**

Kinderwunschzentrum im Prinzenpark  
Düsseldorf

---

**Dr. rer. nat. Jana Bender-Liebenthron**

Universitäres interdisziplinäres Kinderwunschzentrum Düsseldorf (UniKiD)  
Düsseldorf

---

**Dipl.-Biol. Verona Blumenauer**

Kinderwunschzentrum Leipzig-Chemnitz  
Leipzig

---

**Dipl.-Kfm. Marc Däumler**

exognito, Kommunikationsagentur für Healthcare und Lifestyle  
Berlin

---

**Dr. phil. Dipl.-Psych. Almut Dorn**

Praxis für Gynäkologische Psychosomatik  
Hamburg

---

**Dr. med. Angelika Eder, M.Sc.**

profertilita, Zentrum für Fruchtbarkeitsmedizin  
Regensburg

---

**Dr. med. Andreas Hammel**

Kinderwunsch Erlangen, Arbeitskreis Donogene Insemination e.V.  
Erlangen

---

**Prof. Dr. med. Katharina Hancke**

Universitätsfrauenklinik Ulm, Kinderwunschzentrum UniFee  
Ulm



CooperSurgical®

## SAGE 1-Step™ GM-CSF Medium

Eine neue Möglichkeit für Patientinnen mit besonderen Anforderungen

Mit dem demografischen Wandel und dem zunehmenden Wunsch nach einer individuellen Behandlung ist der Bedarf an effektiven Lösungen gestiegen.

Basierend auf dem lange seit langem etablierten und klinisch bewährten SAGE 1-Step-Medium, setzt SAGE 1-Step GM-CSF neue Standards. Als erstes Single-Step Medium für Kultur und Transfer, enthält es sowohl Hyaluronan als auch das Zytokin GM-CSF.



Zytokine, die das Überleben fördern, wie der Granulozyten-Makrophagen-Kolonie-stimulierende Faktor (GM-CSF), steuern den Dialog zwischen Embryo und Endometrium und beeinflussen die Embryoentwicklung und den Implantationserfolg nachhaltig.



**Ein Upgrade für Ihr Labor durch eine bedeutende Innovation.  
Heben Sie sich von herkömmlichen IVF-Kliniken ab, alles in nur einem Schritt, mit SAGE 1-step GM-CSF.**





CooperSurgical®

## Innovation mit Wirkung

Das SAGE 1-Step™ GM-CSF Medium hat eine einzigartige Formel, die entwickelt wurde, um die natürliche Umgebung *in vivo* zu imitieren.



Bei Frauen mit normaler Fortpflanzungsfähigkeit wird das Zytokin GM-CSF in den Eileiter und in die Gebärmutter ausgeschüttet, wo es den sich entwickelnden Embryo von der Zygote bis zur Einnistung der Blastozyste und weiter bis zur erfolgreichen Schwangerschaft unterstützt.

### Patientinnen >>>

GM-CSF-haltige Medien haben sich als besonders wirkungsvoll erwiesen bei:

- Frauen, bei denen die Einnistung fehlgeschlagen ist
- Frauen, die eine Fehlgeburt erlebt haben
- Frauen im fortgeschrittenen mütterlichen Alter

### Anwendung >>>

SAGE 1-Step™ GM-CSF kann als fortschrittliches Transfer-Medium alleine oder als Kultur- und Transfer-Medium in Kombination verwendet werden.

- Kultur und Transfer nach dem Auftau/Warming
- Kultur und Transfer in Frischzyklen

## REFERENT\*INNEN UND MODERATOR\*INNEN

**Kimberly Kienast, M.Sc.**

MVZ Fertility Center Hamburg  
Hamburg

---

**Prof. Dr. med. Jan Krüssel**

Universitäres interdisziplinäres Kinderwunschzentrum Düsseldorf (UniKiD)  
Düsseldorf

---

**Prof. Dr. med. Markus S. Kupka**

Gynaecologicum Hamburg – Tagesklinik und Kinderwunschzentrum  
Hamburg

---

**Prof. Dr. med. Mandy Mangler**

Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum  
Berlin

---

**Luca Pagliardini**

San Raffaele Scientific Institute  
Milano, IT

---

**Prof. Dr. med. Barbara Sonntag**

Facharztzentrum für Kinderwunsch, Pränatale Medizin, Endokrinologie und  
Osteologie  
Hamburg

---

**Dr. med. Andreas Tandler-Schneider**

Fertility Center Berlin  
Berlin

## REFERENT\*INNEN UND MODERATOR\*INNEN

**Dr. med. Nikolas Tauber**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
Lübeck

---

**Dr. rer. nat. Julia Uraji**

Kinderwunsch Valentinshof  
Hamburg

---

**Prof. Dr. med. Michael Weigel**

Leopoldina-Krankenhaus, Frauenklinik  
Schweinfurt

---

**Cathrin Wohlfarth, M.Sc.**

MVZ Fertility Center Hamburg  
Hamburg

---

**MD Jesper Smeenk**

Centrum Voortplantingsgeneeskunde Brabant; ETZ locatie Elisabeth  
Tilburg, NE

---

**MD PhD Michel De Vos**

Universiteit Brussel (VUB)  
Brussel, B

---

**Ph.D. Preben Christensen**

SPZ Lab A/S  
Copenhagen, DK

## SPONSOREN UND AUSSTELLER

Ausstellerplan unter:



---

AIR LIQUIDE Medical GmbH

2.300,00 €



---

amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH

1.550,00 €



---

Besins Healthcare Germany GmbH

12.000,00 €



---

Ceutics Health GmbH

1.500,00 €



---

compt gut hard & software gmbh

& ROCHE Diagnostics

& SYNLAB MVZ Hamburg GmbH

5.808,00 €



# SPONSOREN UND AUSSTELLER

---

**Consarctic GmbH**

3.300,00 €



---

**COOK Deutschland GmbH**

2.300,00 €



---

**Cryos International ApS**

2.300,00 €



---

**DiKaTec Vertriebs GmbH**

2.300,00 €



---

**Esco Medical Group**

1.550,00 €



---

**European Sperm Bank**

2.300,00 €



---

**Ferring Arzneimittel GmbH**

45.000,00 €



---

**FertiKult Gück GmbH**

2.300,00 €



## SPONSOREN UND AUSSTELLER

---

**FERTILABS GmbH**

1.550,00 €



**Fujifilm Europe GmbH**

2.300,00 €



**Gedeon Richter Pharma GmbH**

25.000,00 €



**Genea Biomedx / Biomedx Innovations S.L.**

2.300,00 €



**GYNEMED GmbH & Co. KG**

3.800,00 €



**Gynesonics Netherlands B.V.**

1.550,00 €



**IBSA Pharma GmbH**

3.800,00 €



## SPONSOREN UND AUSSTELLER

---

**IVF & Lab Supply GmbH**

2.300,00 €



---

**Kiel School GmbH**

5.000,00 €



---

**Kitazato**

2.300,00 €



---

**Medicover Genetics GmbH**

2.300,00 €



---

**MediTEX & Hope Fertility**

2.300,00 €



---

**Merck Healthcare Germany GmbH**

44.000,00 €



---

**Minitube Human ART**

2.300,00 €



## SPONSOREN UND AUSSTELLER

---

**Organon Healthcare GmbH**

20.000,00 €



---

**ORIGIO GmbH / CooperSurgical**

22.000,00 €



---

**PVS Niedersachsen**

1.550,00 €



---

**Serpha – Kinderwunsch Apotheke**

2.300,00 €



---

**SPZ Lab A/S**

1.550,00 €



---

**Theramex Germany GmbH**

15.000,00 €



---

**VITROLIFE GROUP**

2.300,00 €



# SPONSOREN UND AUSSTELLER

---

**VITROMED GmbH**

2.300,00 €



**XiltriX International GmbH**

1.550,00 €



Wir bedanken uns bei allen Ausstellern und Sponsoren herzlich für ihre Unterstützung. Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und/oder dienstleistungsneutral. Es bestehen keine Interessenkonflikte seitens des Veranstalters, der ReferentInnen und der wissenschaftlichen Leitung. Die Sponsoren- und Ausstellerbeiträge werden zur Veranstaltungsorganisation und -durchführung genutzt.

## Veröffentlichung gemäß Transparenzvorgabe

---

Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex und AKG-Richtlinien

Gemäß den Vorgaben des FSA (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.) sollen die Bedingungen und der Umfang der Unterstützung von Mitgliedsunternehmen den Teilnehmern gegenüber sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung transparent dargestellt werden.

Gemäß den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e. V.) sollen die Mitgliedsunternehmen darauf hinwirken, dass ihre Unterstützung sowohl bei der Kongressankündigung als auch -durchführung vom Veranstalter offengelegt wird. Die Veröffentlichung von Art und Umfang der Gesamtunterstützung stellt keine Verpflichtung für die AKG-Mitgliedsunternehmen dar und erfolgt hier freiwillig nach schriftlichem Einverständnis.

Die regelmäßig aktualisierte Übersicht ist online unter [www.ivf-2024.de](http://www.ivf-2024.de) einsehbar.



**elonva**<sup>®</sup>  
Corifollitropin alfa

\* In der ENGAGE-Studie führte bei 18 bis 36 Jahre alten Frauen eine Stimulation mit Elonva<sup>®</sup> im Vergleich zu einer Stimulation mit einer täglichen Gabe von Follitropin beta im Durchschnitt zu einer gewonnenen Eizelle mehr: 13,8 vs. 12,6<sup>1</sup>

Referenz: 1. Fachinformation Elonva<sup>®</sup>, aktueller Stand.

**ELONVA<sup>®</sup> 100/150 Mikrogramm Injektionslösung**

**Wirkstoff:** Corifollitropin alfa. **Zus.:** 1 Fertigspr. (0,5 mL Inj.-Lsg) enth.: 100/150 µg Corifollitropin alfa. *Sonst. Bestandt.:* Natriumcitrat, Sucrose, Polysorbat 20, Methionin, Natriumhydroxid (z. pH-Einstell.), Salzsäure (z. pH-Einstell.), Wasser f. Inj.-zwecke. **Anw:** *Frauen:* Kontroll. ovariell. Stimulat. (COS) i. Komb. m. GnRH-Antagonist. z. Entwickl. mehrerer Follikel b. Frauen, d. an ART-Programm teilnehmen. *Männer:* Hypogonadotrop. Hypogonadismus b. männl. Jugendl. ab 14 J. **Gegenanz.:** Überempf.-keit gg. d. Wirkstoff od. sonst. Bestandt. Tumore v. Ovarien, Brust, Uterus, Hypophyse od. Hypothalamus. Abnorm. (nicht menstruell.) vag. Blut. ohne bek./diagnost. Ursache. Prim. Ovarialinsuff. Ovarialzysten od. vergrößert. Ovarien. Uterusmyome/Fehlbild. d. Geschlechtsorgane, d. e. Schwangersch. nicht zulassen. Risikofakt. f. ein OHSS: OHSS in d. Anamn.; vorangeg. COS-Behandl.-zyklus m. > 30 Follikeln ≥ 11 mm (lt. Ultraschalluntersuch.); Ausgangszahl antral. Follikel > 20; PCOS. **Nebenw.:** *Erw. Häufig:* Kopfschm.; Übelk.; OHSS; Beckenschm./-beschw.; schm.-empfindl. Brust.; Ermüd. *Gelegentl.:* Stimm.-schwank.; Schwindel; Hitzewall.; aufgetrieb. Bauch; Erbr.; Diarrhö; Obstipat. Rückenschm.; Spontanabort.; Tors. d. Eierstocks; Schm. i. d. Adnexgegend; verfrüht. Ovulat.; Brustschm.; Hämat./Schm. a. d. Inj.-stelle; Reizbark.; ALT/AST erhöht; Schm. währ. e. Eingriffs. *Nicht bekannt:* Überempf.-reakt., lokal u. general. einschl. Hautausschl. *Außerdem:* In selt. Fäll. Thromboemb.; i. Verbind. m. ART u. Schwangersch.; ektop. Schwangersch.; Mehrlingsschwangersch. *Kind. u. Jugendl. (ab 14 J.): Häufig:* Erbr.; Hitzewall.; Schm. a. d. Inj.-stelle. **Warnhinw.:** Weit. Informationen siehe Fachinfo. **Verschreibungspflichtig.** Stand: 06/2022. Pharmazeutischer Unternehmer: **N.V. Organon**, 5349 AB Oss, Niederlande. Lokaler Ansprechpartner: **Organon Healthcare GmbH**, München.

**Bitte lesen Sie vor Verordnung von ELONVA<sup>®</sup> die Fachinformation!**



**ORGANON**  
Here for her health

Organon Healthcare GmbH | Pestalozzistr. 31 | 80469 München

T 0800 3384 726 | M dpoc.germany@organon.com

© 2024 Organon group of companies. All rights reserved. DE-EL0-110031; 07/2024

# ORGANISATION UND INFORMATION

## KONGRESSPRÄSIDENT/IN

Kimberly Kienast M. Sc. / Hamburg

Prof. Dr. med. Markus S. Kupka / Hamburg

## AUSRICHTENDE GESELLSCHAFTEN

 **AGRBM**

Arbeitsgemeinschaft Reproduktionsbiologie des Menschen e.V.

 **BRZ**

Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V.

 **DGGEF**

Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V.

 **DGRM**

Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin e.V.

 **D-I-R**

Deutsches IVF Register e.V.

## TAGUNGORT

**Handelskammer Hamburg**

Adolphsplatz 1

20457 Hamburg

[www.ihk.de/hamburg](http://www.ihk.de/hamburg)

## HOTELS

Hotels mit Abrufkontingent:

### **Ruby Lotti Hotel Hamburg**

Düsternstraße 1-3 / Stadthausbrücke  
20355 Hamburg  
(Entfernung zur Handelskammer 650 m)

### **Hotel Adina Hamburg-Speicherstadt**

Willy-Brandt-Straße 25  
20457 Hamburg  
(Entfernung zur Handelskammer 550 m)

In beiden Hotels steht für die TeilnehmerInnen bis 10.10.2024 ein Abrufkontingent unter dem Stichwort „IVF 2024“ zur Verfügung.

Weitere Hotelangebote ohne Abrufkontingent:

(max. 900 m Entfernung zur Handelskammer)

### **BARCELÓ Hamburg**

### **Motel One Hamburg-Fleetinsel**

### **Premier Inn**

### **Renaissance Hamburg**

### **Sir Nikolai Hotel Hamburg**

## VERANSTALTER UND KONGRESSORGANISATION

### **SoftconsuLt / Anne Becker**

Weißdornweg 17 / D-35041 Marburg

Telefon +49 (0)6420-93444

E-Mail: [kontakt@soft-consult.org](mailto:kontakt@soft-consult.org)

[www.soft-consult.org](http://www.soft-consult.org)

# GYNEMED

WITH GYNÉTIQS™ A GYNEMED BRAND

GM501 MediaLine  
Mikropipetten - ICSI/ Holding/ Biopsy  
Embryotransferkatheter  
Inseminationskatheter  
Ovar-Biopsie-Nadeln  
Denudationspipetten & Pipettierer



HAMILTON THORNE

CASA Systeme  
Laser Systeme  
Oosight Imaging Systeme  
Luftreinigung - ZANDAIR



## IVFtech

Arbeitsbänke  
Inkubatoren  
Anti-Vibrations Tisch  
Beheizbare Tische - I & Z  
Gasmischer/ Wärmeplatten/ Tubewarmer/ Warming Blocks



## PLANER

Inkubatoren  
Alarm & Monitoring Systeme - DATAssure™



## TEK EVENT

Arbeitsbänke  
CELL-TEK 3000 IV für Stereo Mikroskope  
CELL-TEK 3000 für Inverse Mikroskope



## ANMELDUNG

Die Online-Anmeldung ist bis zum 18.11.2024, 14.00 Uhr über [www.soft-consult.org](http://www.soft-consult.org) oder diesen QR-Code möglich. Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nach Zahlungseingang per Mail.



### Zahlungshinweise

Die Zahlung der Teilnahmegebühr in Höhe von 295,00 € und des Festabends in Höhe von 98,00 € erfolgt per Banküberweisung unter Angabe Ihres Namens und des Verwendungszwecks „IVF-2024-SC“ an folgende Bankverbindung:

**Softconsult, Sparkasse Marburg-Biedenkopf**  
BIC HELADEF1MAR, IBAN DE57 5335 0000 0020 0017 98

### Stornierung

Bei der schriftlichen Stornierung Ihrer Tagungsteilnahme bis zum 08.11.2024 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Ab dem 09.11.2024 ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

## ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung ist bei der Ärztekammer Hamburg beantragt.

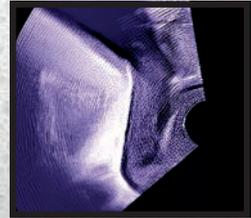
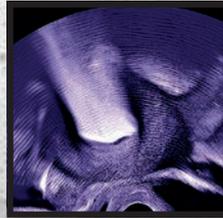
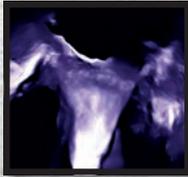
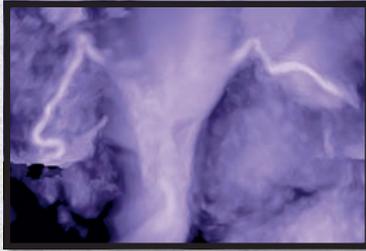
Die Registrierung bei der ÄK und die Online-Übermittlung erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN). Bitte bringen Sie Ihren Barcode zur Veranstaltung mit. Für beide Veranstaltungstage werden Ihnen entsprechende Bescheinigungen per Email zugesendet.

## WEITERE INFORMATIONEN

[www.ivf-2024.de](http://www.ivf-2024.de)  
[www.soft-consult.org](http://www.soft-consult.org)

# Einfach sehenswert.

## Tubendiagnostik mit ExEm® Foam – jetzt von Gedeon Richter.



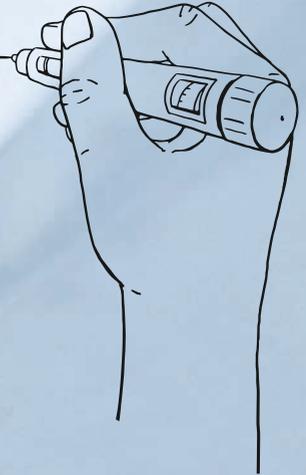
**ExEm® Foam macht die Beurteilung der  
Tubendurchgängigkeit noch einfacher.**

Das hoch-echogene, schaumbasierte Kontrastmedium für die Hysterosalpingo-Sonographie gehört ab sofort zum Portfolio von Gedeon Richter.

- klares **Ultraschallbild**<sup>1,2</sup>
- **patientinnenfreundlich**<sup>3,4</sup>
- **in der Praxis bewährt**<sup>5</sup>



MENOGON® HP PEN SCHREIBT  
IHRE LEBENSGESCHICHTE NEU



It's time to rediscover a classic.

Menogon® HP Pen

Menotropin



FERRING

ARZNEIMITTEL

DE-MEHP-2400074

**MENOGON HP 600 I.E. Injektionslösung im Fertigpen, MENOGON HP 1200 I.E. Injektionslösung im Fertigpen**

**Wirkstoff:** hochgereinigtes Menotropin (humanes Menopausen gonadotropin, hMG). **Zusammensetzung:** *Arzneilich wirksamer Bestandteil:* 1 ml Lösung enthält 625 I.E. FSH und 625 I.E. LH. *Sonstige Bestandteile:* Phenol, Methionin, Argininhydrochlorid, Polysorbat 20, Natriumhydroxid, Salzsäure, Wasser für Injektionszwecke.

**Anwendungsgebiete:** Behandlung der weiblichen Infertilität in folgenden Fällen: Anovulation, einschl. polyzystisches Ovarialsyndrom (PCOS) bei Frauen, die auf die Behandlung mit Clomifencitrat nicht ansprechen. Kontrollierte ovarielle Hyperstimulation zur Entwicklung multipler Follikel im Rahmen der assistierten Reproduktionsmedizin (ART) [z.B.: in-vitro-Fertilisation/Embryotransfer (IVF/ET), Gameten-Intra-Fallopian-Transfer (GIFT) und intracytoplasmatische Spermieninjektion (ICSI)]. **Gegenanzeigen:** Kontraindiziert bei Frauen mit Tumoren der Hypophyse oder des Hypothalamus, Ovarial-, Uterus- oder Mammakarzinom, Schwangerschaft und Stillzeit, gynäkologischen Blutungen unbekannter Ursache, Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile, Ovarialzysten oder vergrößerten Ovarien, die nicht mit dem polyzystischen Ovarialsyndrom zusammenhängen. MENOGON HP soll weiterhin nicht angewendet werden: bei grundlegender Fehlfunktion der Ovarien, Missbildungen der Sexualorgane, die einer Schwangerschaft entgegenstehen und fibroiden Tumoren des Uterus, die einer Schwangerschaft entgegenstehen.

**Schwangerschaft und Stillzeit:** kontraindiziert. **Nebenwirkungen:** *Häufig (> 1/100 bis < 1/10):* Bauchschmerzen, aufgeblähter Bauch, Übelkeit, vergrößertes Abdomen, Reaktionen an der Einstichstelle (häufigste Reaktion an der Einstichstelle war Schmerz), Kopfschmerzen, OHSS (Gastrointestinale Symptome, die mit einer OHSS assoziiert sind, wie z.B. aufgeblähter Bauch und abdominale Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhoe, wurden in Zusammenhang mit der Anwendung von MENOGON HP in klinischen Studien berichtet. In Fällen von schwerem OHSS wurde über seltene Komplikationen wie Aszites, Flüssigkeitsansammlung im Becken, Pleuraerguss, Dyspnoe, Oligurie, thromboembolische Ereignisse und Torsion der Ovarien berichtet), Beckenschmerzen (schließen Ovarialschmerzen und Schmerzen der weiblichen Adnexe ein). *Gelegentlich (> 1/1.000 bis < 1/100):* Erbrechen, abdominale Beschwerden, Diarrhoe, Fatigue, Schwindel, Ovarialzysten, Beschwerden in den Brüsten (schließen Schmerzen in den Brüsten, Empfindlichkeit der Brüste, Brustspannen, Schmerzen der Brustwarzen und Schwellungen der Brüste ein), Hitzewallungen.

*Selten (> 1/10.000 bis < 1/1.000):* Akne, Hautausschlag. *nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):* Sehstörungen (nach Markteinführung wurde in Einzelfällen über Amaurose, Diplopie, Mydriasis, Skotome, Photopsie, Glaskörpertrübung, verschwommenes Sehen und Sehbehinderungen berichtet), Pyrexie, Malaise, Überempfindlichkeitsreaktionen (vereinzelt kam es zu lokalisierten oder generalisierten allergischen Reaktionen einschließlich anaphylaktischer Reaktionen, die mit Begleitsymptomen einhergingen), Gewichtszunahme, Schmerzen der Skelettmuskulatur (schließen Arthralgie, Rücken- und Nackenschmerzen und Schmerzen in den Extremitäten ein), Torsion der Ovarien, Pruritus, Urlikaria, Thromboembolie (In Fällen von schwerem OHSS wurde über seltene Komplikationen wie Aszites, Flüssigkeitsansammlung im Becken, Pleuraerguss, Dyspnoe, Oligurie, thromboembolische Ereignisse und Torsion der Ovarien berichtet). **Dosierung und weitere Hinweise:** Siehe Fachinformation **Verschreibungspflichtig. Stand der Information:** April 2023. **Inhaber der Zulassung:** FERRING GmbH, Wittland 11, 24109 Kiel.

**Mitvertreiber:** FERRING Arzneimittel GmbH, Fabrikstraße 7, 24103 Kiel, Tel.: (0431) 5852-0, Fax: (0431) 5852-74, E-mail: [info-service@ferring.de](mailto:info-service@ferring.de)